

Auftanz *(Da Schneida fangt a Maus)*

Da Schnei-da fangt a Maus, da Schnei-da fangt a Maus, da
Schnei-da fangt a Mau-se-maus, Mi-ma - mau-se-maus, da Schnei-da fangt a Maus.

Aufstellung: paarweise in einer Reihe

Tanz:

Dieser Tanz ist eher ein geordnetes Hintereinander-Hergehen.

Je nach Anzahl der Paare kann er recht lange dauern, daher auch dieses Lied, bei dem man "endlos" immer wieder von vorne anfangen kann.

Grundsätzliches gleich zu Beginn: Es darf nicht überholt werden!!! Man muss sich genau merken, wer sein Vordermann ist und immer schauen was dieser tut!!!

1. Runde: in der Raummitte nach vorne gehen, vorne vom Partner trennen, außen herum zurückgehen, hinten in der Mitte trifft man den Partner wieder
 2. Runde ("Reißverschluss"): in der Raummitte nach vorne gehen, das erste Paar geht links herum, das zweite rechts, das dritte links usw., paarweise außen herum zurückgehen, hinten in der Mitte "fädeln" sich die Paare wieder ein (Reihenfolge beachten!!!)
 3. Runde: wie 2. beginnen, hinten in der Mitte gehen aber immer zwei Paare nebeneinander zusammen (Vierer-Kette)
 4. Runde: Vierer-Ketten kommen in der Raummitte nach vorne und bleiben dann stehen. Lehrer hängt sich vorne rechts an und führt die Kette "schlängelnd" durch die anderen Vierer-Ketten. Dabei nimmt das letzte (linke) Kind immer das rechte der nächsten vorne stehenden Vierer-Kette.
(Dadurch hängen sich allmählich alle zu einer langen Kette zusammen)
 5. Runde: Lehrer führt die Kette in einen großen Kreis und langsam spiralförmig in die Kreismitte, anschließend spiralförmig wieder heraus.
 6. Runde: (ohne Lehrerführung) das erste Paar lässt die Kette los und macht einen Tunnel, die Kette kriecht durch den Tunnel, das Paar, das als nächstes vorne aus dem Tunnel kommt, schließt sich an diesen an, so dass der Tunnel immer länger wird
- letzte Runde: wenn das letzte Paar durch den Tunnel gekrochen ist, fängt das erste Paar an zu klatschen, dann klatschen alle und gehen einen Schritt auseinander. Mit dem ersten Paar beginnend tanzen die Paare galoppartig durch die Gasse, diese wird dadurch immer kürzer und löst sich anschließend auf

weitere Strophe:

Was macht er mit der Maus...

Er zieht ihr ab das Fell...

Was macht er mit dem Fell...

Er näht sich einen Sack...

Was macht er mit dem Sack...

Er tut hinein sein Geld...

Was macht er mit dem Geld...

Er kauft sich einen Bock...

Was macht er mit dem Bock...

Er reitet in die Welt...

Was macht er in der Welt...

Er fängt sich eine Maus...

(usw.)

Als optische Hilfe können die 6 Tafeln zum Auftanz verwendet werden.

Quelle:

Text und Melodie: altes Scherzlied, das im gesamten deutschsprachigen Raum gesungen wird;

Tanz: trad. Volkstanz, hier für Grundschulklassen etwas vereinfacht (S. Hermann)